

RENEWABLES im FOKUS

Ausgabe Nr. 1 - 2019

Seminar „Energemarkt in Japan“ am 4.2.2019

Hintergrund: Länder- und Marktinformationen

Japan ist eine der größten Volkswirtschaften der Welt. Der japanische Staat leidet jedoch unter einer starken Verschuldung. Das Wirtschaftswachstum fällt seit einigen Jahren sehr niedrig aus. 2018 haben die EU und Japan ein Wirtschaftspartnerschaftsabkommen unterzeichnet, das u.a. den Abbau von Handelsbarrieren (z.B. Zölle) vorsieht.

Mehr Informationen:

EnergieAgentur.NRW 

GTAI GERMANY
TRADE & INVEST

Energemarkt in Japan

Die Atomkatastrophe in Fukushima im Jahr 2011 führte dazu, dass der Staat den Ausbau erneuerbarer Energien vorantreibt. Ihr Anteil am japanischen Energiemix soll bis 2030 fast ein Viertel betragen. Darüber hinaus plant die Präfektur Fukushima, bis 2040 ihren gesamten Primärenergieverbrauch aus erneuerbaren Energiequellen zu speisen. Die Region Fukushima nimmt damit eine Vorreiterrolle bei der Umstellung auf erneuerbare Energien ein. Das Land Nordrhein-Westfalen und die Präfektur Fukushima kooperieren in den Bereichen erneuerbare Energien, Energieeinsparung und Energieeffizienz. Regelmäßig finden Treffen mit Vertreterinnen und Vertretern aus Verwaltung, Politik und Wirtschaft statt.

Fördermöglichkeiten im Zielland

Die Förderung ausländischer Direktinvestitionen erfolgt in Japan in erster Linie in Form von Steuervergünstigungen und Abschreibungserleichterungen. Die Development Bank of Japan bietet im Einzelfall für Projektfinanzierungen zinsgünstige Darlehen an. Für einige Branchen und bestimmte Vorhaben (z.B. Forschung und Entwicklung) gelten eigene Steuervorschriften. Neben der landesweiten Förderung unterstützen zudem die einzelnen Regionen ausländische Unternehmen bei ihren Vorhaben in Japan. Jede der 47 Präfekturen verfügt über Förderangebote. Auch einige Städte haben eigene Förderprogramme entwickelt. Bei Informationsbedarf bietet sich eine Kontaktaufnahme mit der staatlichen Förderagentur „Japan External Trade Organization“ (JETRO) an. Die JETRO stellt auf ihrer Homepage nationale, regionale sowie kommunale Fördermöglichkeiten zusammen und veröffentlicht Kontaktdaten:

https://www.jetro.go.jp/en/invest/incentive_programs/

RENEWABLES im FOKUS

Fördermöglichkeiten in Fukushima

Die Präfektur Fukushima stellt eigene Förderinstrumente zur Verfügung. Ein Schwerpunkt liegt darin, die Ansiedlung von ausländischen Unternehmen aus den Bereichen Produktion, Forschung und

Entwicklung sowie Medizin, Pharmazie und erneuerbare Energien zu unterstützen. Die Förderung erfolgt in Form von Zuschüssen bis zu 23.000 Euro. Dabei übernimmt die Präfektur maximal 75 Prozent der förderfähigen Ausgaben. Dies sind zum Beispiel Miet- und Personalaufwendungen oder Verwaltungsgebühren. Zudem können Unternehmen Zuschüsse für den Erwerb und die Erschließung von Flächen in Anspruch nehmen. Zwischen 12,5 und 75 Prozent der förderfähigen Ausgaben werden übernommen. Auch gewährt die Präfektur Fukushima Steuervergünstigungen. Dies gilt etwa für Investitionen oder im Rahmen der Körperschaftsteuer. Nähere Informationen stellt die Präfektur Fukushima auf ihrer Internetseite bereit:

<http://www4.pref.fukushima.jp/investment/eng/incentive/008/>

Nützliche Kontakte für weitere Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten

NRW.Europa (NRW.BANK) – NRW.BANK.Auslandskredit und NRW.BANK.Ausland Export
www.nrweuropa.de / www.nrwbank.de/aussenwirtschaft

EnergieAgentur.NRW
www.energieagentur.nrw

Deutsch Industrie- und Handelskammer in Japan
<https://japan.ahk.de/>

Japan External Trade Organization (JETRO)

<https://www.jetro.go.jp/en/invest/>

<https://www.jetro.go.jp/germany/>

Ministry of Economy, Trade and Industry (METI)

http://www.meti.go.jp/english/policy/external_economy/investment/office.html

Präfektur Fukushima (Homepage auch in deutscher Sprache)

<http://www.pref.fukushima.lg.jp/site/portal-de/>

Impressum

Verantwortlich

V.i.S.d.P.
Caroline Gesatzki
Leiterin Kommunikation
NRW.BANK

Redaktion

Verena Würsig,
Dr. Klaus-Hendrik Mester,
Justus Schünemann

Herausgeber

NRW.BANK
Telefon: +49 211 91741-4000
www.nrwbank.de
E-Mail: europa@nrwbank.de

Redaktion

Verena Falb
Sophie Orthuber

NRW.BANK

Anstalt des öffentlichen Rechts

Handelsregister

HR A 15277 Amtsgericht Düsseldorf
HR A 5300 Amtsgericht Münster

Zuständige Aufsichtsbehörde

Europäische Zentralbank (EZB)

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

DE 223501401

EnergieAgentur.NRW

Rossstr.92, 40476 Düsseldorf

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

Berger Allee 25
40213 Düsseldorf
Tel. 0211 0000
Fax 0211 0000
Ust.-ID: DE 0000000